Mitt. Bot. Staatssamml. München 27

p. 69 - 71

31.12.1988

ISSN 0006-8179

Beiträge zur Kenntnis altweltlicher Anthemideae (Compositae) I. Was ist Chrysanthemum daucifolium Pers.?

von

D. PODLECH

Summary

The type specimens of Chrysanthemum daucifolium Pers. has been examinated. The elected lectotype is the same as Pyrethrum tenuifolium Willd., which is now considered as a variety of Tanacetum corymbosum (L.) Schultz Bip. Plants from the Orient named as Pyrethrum daucifolium represent the two species Tanacetum coccineum (Willd.) Grierson and T. pakistanicum Podl.

In der floristischen Literatur des Iran, Mittelasiens und Pakistans werden immer wieder Pflanzen aus dem Bereich der großen Gattung Tanacetum L. mit den Namen Chrysanthemum daucifolium Pers. oder Pyrethrum daucifolium (Pers.) Ledeb. belegt. Im Rahmen der Bearbeitung der Anthemideen für die Flora Iranica (Herausgeber K. H. RECHINGER) konnte festgestellt werden, daß die mit diesen Namen belegten Pflanzen verschiedenen Arten zugeordnet werden müssen. Es war daher dringend zu überprüfen, was Chrysanthemum daucifolium Pers. wirklich darstellt. Aus dem Herbarium PERSOON, das in Leiden (L) aufbewahrt wird, wurden mir freundlicherweise zwei Bogen leihweise überlassen.

Der eine Bogen trägt zwei Etiketten:

- "Chrysanthemum daucifolium, Syn. Pl. 2 p. 462, Herb. Pers."
- "Chrysanthemum tenuifolium , Italien, Herb. Pers."

Die Pflanze auf diesem Bogen stellt eindeutig Tanacetum corymbosum (L.) Schultz Bip. dar.

Der zweite Bogen trägt die Etikette:

"Chrsanthemum daucifolium P.
Pyrethr. tenuifolium W.
In Caucaso 1. M. Bieberst., Herb. Pers."

Die Pflanze gehört ebenfalls in den Formenkreis des Tanacetum corymbosum (L.) Schultz Bip. Es ist die gleiche Pflanze, die von WILLDENOW in Enum. Hort. Berol: 906. 1809 als Pyrethrum tenuifolium Willd. mit folgender Diagnose beschrieben wurde:

"P. foliis radicalibus bipinnatis, pinnis linearibus pinnatifidis, caulinibus bipinnatifidis, laciniis linearibus, subintegerrimis, floribus corymbosis, pappo dentato. Hab. in Caucaso".

Ein Sammler wird bei WILLDENOW nicht angegeben, es ist jedoch sehr wahrscheinlich, daß auch er seine Pflanzen von BIEBERSTEIN erhalten hat.

Die Beschreibung des *Chrysanthemum daucifolium* Pers. lautet folgendermaßen:

"Glabrum, fol. bipinnato-multifidis, laciniis linearibus incisis, pedunc. longissimis bifloris. Hab... Faci pl. umbellatae. Caul. sulcatus. Flor. pro ratione parvi. Cal. subglobosus, squamae arcte appressae, apice fimbriatae, scariosae, fuscae. Sem. coronata?"

Da in der Beschreibung ausdrücklich auf die bipinnaten Blätter verwiesen wird, muß der Beleg Nr. 2 (Herb. Lugd. Bat. 900.227-31), welcher bipinnate Blätter aufweist, zum Lectotypus von Chrysanthemum daucifolium Pers. gewählt werden.

Am Artrang hat der PERSOON'sche Name die Priorität, jedoch wird diese Sippe aus dem Formenkreis des *Tanacetum corymbosum* mit zweifach fiedrig-zerteilten Blättern heute nur noch im Rang einer Varietät geführt. Es ergibt sich somit für diese vor allem im östlichen Arealteil der Art verbreitete Sippe folgende Synonymie:

Tanacetum corymbosum (L.) Schultz Bip. var. tenuifolium (Willd.) Podlech, comb. nov. = Pyrethrum tenuifolium Willd., Enum. Hort. Berol.: 906. 1809 = Pyrethrum corymbosum (L.) Willd. var. tenuifolium (Willd.) Ledeb., Fl. Ross. 2: 552. 1845, Typus: Hab. in Caucaso, herb. Willd. (vidi Microfiche).

= Chrysanthemum daucifolium Pers., Syn. Pl. 2: 462. 1807 = Pyrethrum daucifolium (Pers.) Ledeb., Fl. Ross. 2: 519. 1845. Lectotypus (hoc loco designatus): In Caucaso, leg. Bieb. (L, No. 900.227-31).

Die irrtümliche Verwendung des PERSOON'schen Namens für Pflanzen des Orients geht auf LEDEBOUR zurück. In seiner Flora Rossica führt er als Belege unter seinem Pyrethrum daucifolium folgende Pflanzen auf: "ad litt. orient. m. Caspii! et circa Astrabad! (Karelin pl. exsicc.). Bei

diesen Pflanzen handelt es sich um Tanacetum coccineum (Willd.) Grierson subsp. coccineum. Ähnlich aussehende Pflanzen aus Pakistan, die auf Scheden und bei STEWART (1972) Pyrethrum daucifolium genannt wurden, stellen eine eigene Art dar, die in Fl. Iranica als Tanacetum pakistanicum Podl. neu beschrieben wurde.

Literatur:

Fl. URSS vol. 26 (1961). Mosqua, Leningrad.

LEDEBOUR, C. (1844-1846): Flora Rossica vol. 2 Stuttgart. PERSOON, C.H. (1807): Synopsis plantarum vol. 2. Paris, Tübingen.

PODLECH, D. & al. (1986): Compositae VI. Anthemideae. In K.H. RECHINGER, Flora Iranica Lief. 158. Graz. STEWART, R. R. (1972): An annotated catalogue of the vascular plants of West Pakistan and Kashmir. Karachi.